



Wir können nicht immer die Zukunft für unsere Jugend aufbauen.

Aber wir können unsere Jugend für die Zukunft aufbauen.

Franklin D. Roosevelt



„Repair Café trifft Kita“

Ein Leitfaden zur Vorbereitung und Umsetzung von Reparaturaktionen im Kita Umfeld

Jürgen Klute

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Kritische Erfolgsfaktoren
- 5 Etwas zum Schmunzeln
- 6 weiterführende Informationen

▶ Ziel des Leitfadens

- ▶ Der Praxisleitfaden dient dazu, dass Thema Reparatur, auch im Umfeld einer Kita, erlebbar zu machen. Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit (der Kinder) wird dadurch gefördert und verankert.

▶ Für wen ist der Leitfaden gedacht?

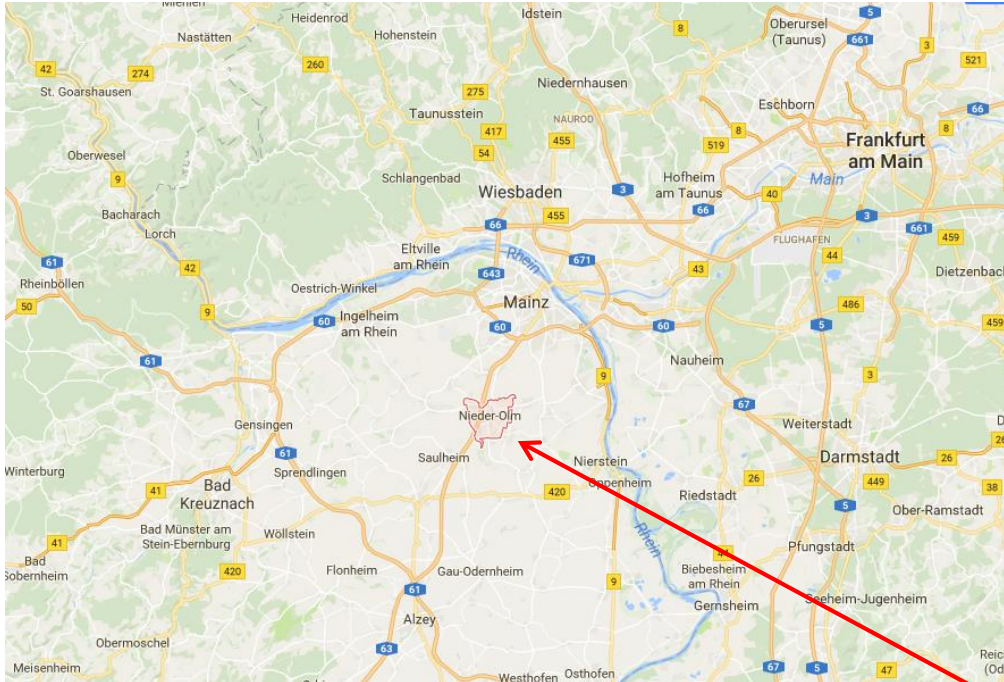
- ▶ Er ist gedacht für Reparaturinitiativen, die ihr Betätigungsfeld auch auf Kitas ausweiten möchten. Er wendet sich somit an Anwender, die schon eine gewisse praktische Reparatur Erfahrung in anderen Umgebungen gemacht haben, z.B. im Repair Café.
- ▶ Ebenso ist an Kitas gedacht, die proaktiv Kontakt zu Repair Cafés aufnehmen.

▶ Inhalt und Aufbau des Leitfadens

- ▶ Die skizzierte Mindmap auf Seite 6 ermöglicht ein Vorbereitungsgespräch mit dem Kita Team, in dem alle Aspekte der Aktion thematisiert und besprochen werden können.
- ▶ Die nachfolgenden Seiten zeigen dann konkrete Beispiele aus der weiteren Vorbereitung und Durchführung einer Aktion.
- ▶ Abgerundet wird der Leitfaden durch eine Auflistung von kritischen Erfolgsfaktoren, die sich im Laufe der Zeit als wichtig und hilfreich herauskristallisiert haben.

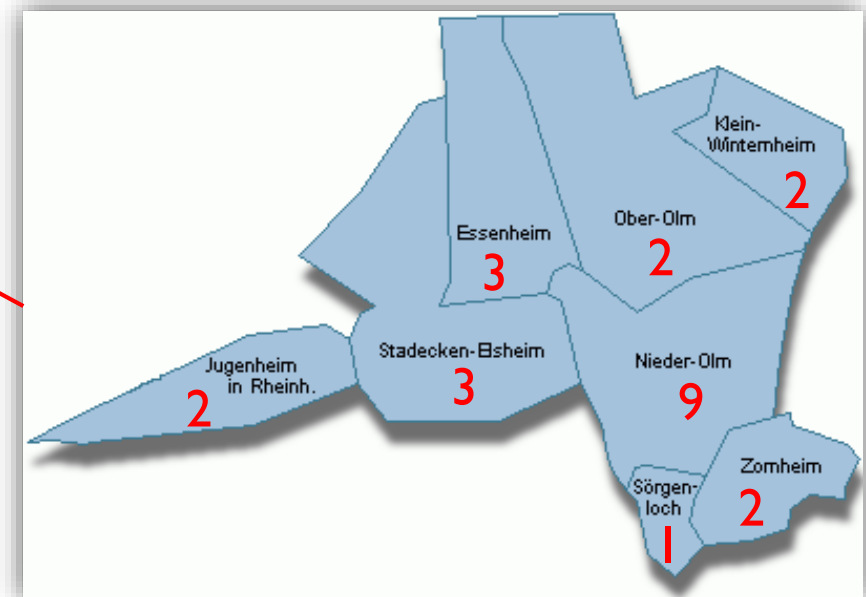
Unser Umfeld:

In der Verbandsgemeinde Nieder-Olm sind in den 8 Ortsgemeinden, 24 Kitas beheimatet.



„Repair Café trifft Kita“ hat bisher mehr als 25 mal stattgefunden. Das Team besteht dann immer aus 4-6 Reparierenden. Die Veranstaltung ist für die Kinder und die Kita komplett kostenfrei.

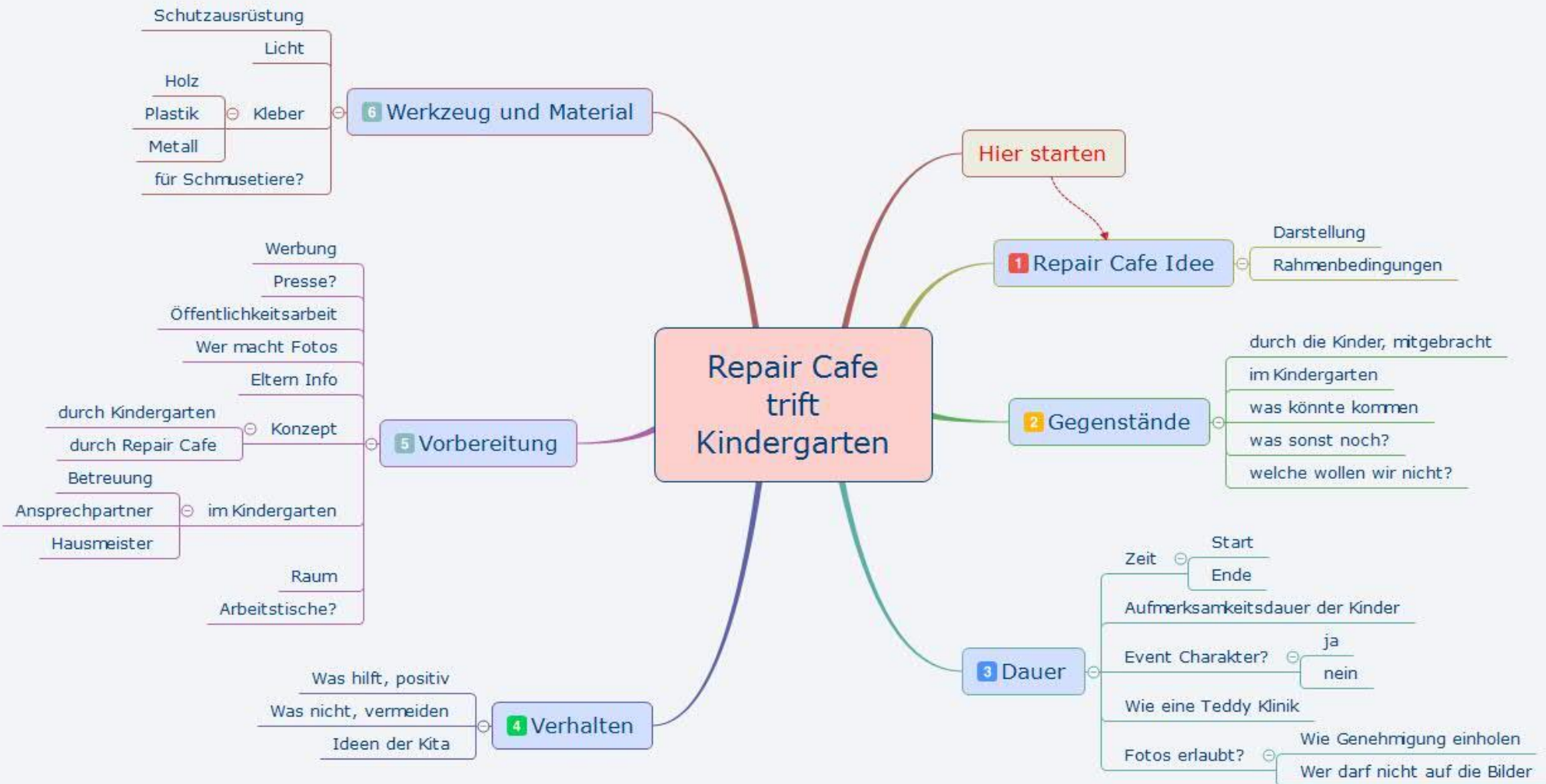
Unser Repair Café gibt es seit 2015, mit aktuell 30 Ehrenamtlichen. Seit Herbst 2015 sind wir auch mit „Repair Café trifft Kita“ aktiv.



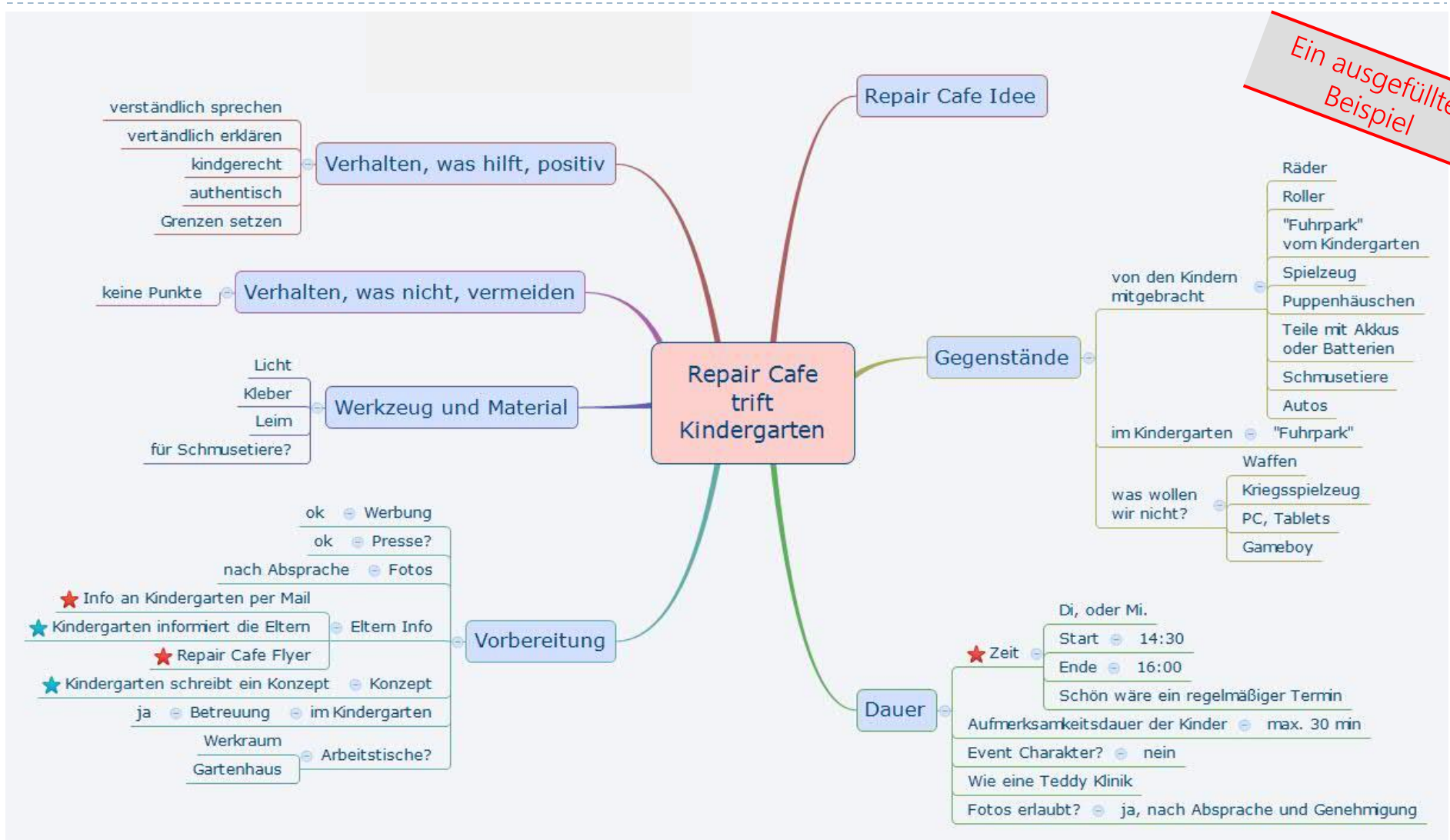
Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita**
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Kritische Erfolgsfaktoren
- 5 Etwas zum Schmunzeln
- 6 weiterführende Informationen

Mit Hilfe der Mindmap können die Vorbereitungsgespräche mit den Kita Teams geführt werden.



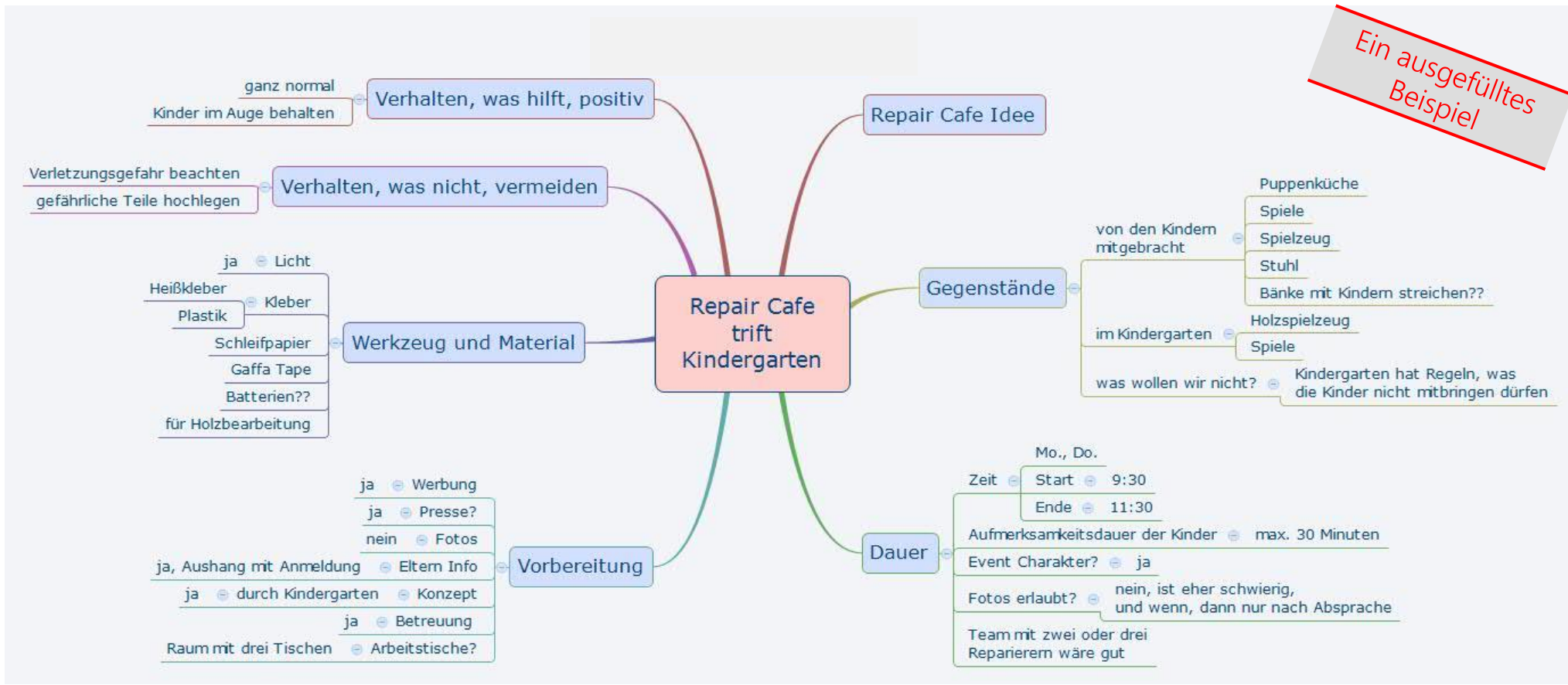
Ausgefüllt hilft sie dann dem ganzen Reparatur Team bei der Vorbereitung auf den eigentlichen Termin...



Ein ausgefülltes Beispiel

... und noch ein Beispiel für die doch recht unterschiedlichen Sichtweisen und Konzepte der Kitas.

Ein ausgefülltes Beispiel



Durch eine große Werbetafel an den Kitas wird die Aufmerksamkeit der Eltern auf den Repair Café Termin gelenkt.



Per Elternbrief haben die Kitas alle Eltern im Vorfeld informiert und entsprechend mit eingebunden.

Beispiel

- ▶ Liebe Eltern, 19.10.15
- ▶ Unter dem Motto: „Repair Café trifft Kindergarten“ möchten wir Sie über ein gemeinsames Projekt zwischen den Mitarbeitern von Repaircafe und unserem Haus der kleinen Künstler, informieren.
- ▶ Was bedeutet überhaupt „Repair Cafe“?
- ▶ Im Repair Café werden defekte Dinge repariert, die sonst nur auf dem Müll landen.
- ▶ Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist?
Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern?
Wegwerfen? Denkste!
- ▶ Komm‘ ins Repair Café und repariere es einfach wieder!
- ▶ Im Repair Café kann man seine defekten Geräte unter Anleitung von Fachleuten wie Elektrikern, Näherinnen, Fahrradmechanikern, IT-Spezialisten reparieren. Die Arbeiten sind kostenlos, es gibt Kaffee und Kuchen. Spenden sind willkommen. Eine Reparatur spart Geld und kostbare Rohstoffe. Müllberge werden reduziert, wenn Gegenstände, die fast noch intakt sind, repariert und weiter genutzt werden.
- ▶ Kontakte werden geknüpft
- ▶ Nicht zuletzt kommen in dem Repair Café Menschen in Kontakt, bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Die Idee der Repair Cafés kann einen wertvollen Beitrag leisten zur Integration von ausländischen Mitbürgern und Flüchtlingen. Sie ist in den Niederlanden entstanden und breitet sich zurzeit in Deutschland mit bereits über 900 Repair Cafés (unter anderem in Nackenheim und Mainz) aus.
- ▶ Wie soll die Zusammenarbeit mit unserer Kita aussehen?
- ▶ Die Repair Café Gedanken an Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Rohstoffsicherung und verstehen wie sich Alltagsgegenstände reparieren lassen, möchten wir gemeinsam auch den Kindern näher bringen. Unter dem Motto: „Repair Café trifft Kindergarten“ möchte das Repaircafeteam zusammen mit den Kindern defekte Gegenstände wie z.B. Schmusetiere, Autos, Puppen, Spiele, usw. in unserem Werkraum reparieren.
- ▶ Dabei ist es wichtig, die Kinder aktiv mit in die Reparaturen (so weit wie eben möglich) einzubeziehen. Der Spaß, Neugierigkeit, die Freude und das Erfolgserlebnis einer gelungenen Reparatur sollen im Vordergrund stehen.
- ▶ Mitbringen können die Kinder alle Gegenstände aus ihrem alltäglichen Umfeld, die nicht mehr ganz in Ordnung sind und sonst im Zweifel auf dem Müll landen würden. Kleinteile für die Reparatur und Materialien wie z.B. Kleber werden durch das Repair Café übernommen.
- ▶ Repair Café findet deshalb auch bei uns im Haus der kleinen Künstlerstatt! Teilnehmen können Kinder, die etwas zum Reparieren mitbringen wollen – Beginn am 04.11.15 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- ▶ Damit wir planen und koordinieren können, teilen Sie uns bitte bis zum 28.11.15 mit (Bitte in der Gruppe Bescheid geben), wenn Ihr Kind am 04.11.15 mit einem defekten Spielzeug oder Gegenstand das Repaircafe bei uns im Haus besuchen möchte.
- ▶ Wir sind gespannt und freuen uns auf dieses Projekt.
- ▶ Das Repair – Cafe- und Ihr Kitateam

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion**
- 4 Kritische Erfolgsfaktoren
- 5 Etwas zum Schmunzeln
- 6 weiterführende Informationen

Wenn eben möglich, wird der Reparatur Termin in ein pädagogisches Konzept der Kita eingebunden.



Hier die „Morgenrunde“ mit allen defekten Gegenständen und Vorstellung des „Repair“ Teams

Die Kooperation mit einem Repair Café korrespondiert in den BEE* in besonderer Weise mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung (Kap. 2.3)

*Bildungs- und Erziehungs- Empfehlungen

Auch darauf wird geachtet:
Die typischen Rollen einmal anders.



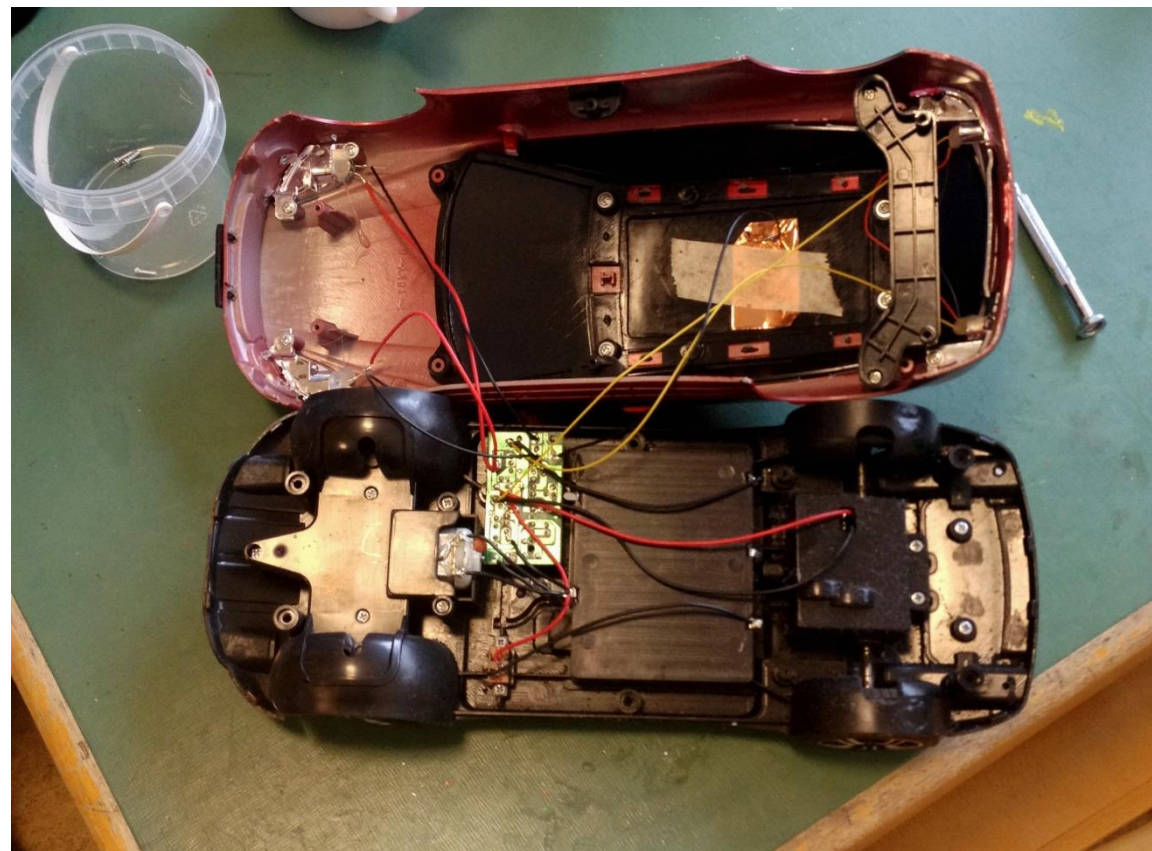
Wann immer es geht, binden wir die
Kinder ganz aktiv mit ein.
Und da geht viel mehr als man denkt!



Jede und jeder kann mithelfen und sich dann über die vielen reparierten Gegenstände freuen.



So sieht also ein ferngesteuertes Auto von innen aus...
lose Drähte waren die Fehlerursache.



Mit ein wenig Geduld haben die Kinder den
losen Draht dann doch wirklich selbst gefunden



Von Pferden und Schmusetieren, die „in Narkose“ repariert werden, bis zum Innenleben von CD Playern ist alles dabei.



Durch die vorher ausgefüllte Liste der defekten Gegenstände können spezielle Werkzeuge, Materialien, Kleber oder auch Ersatzteile beschafft werden.



Das ist für die Kinder
und die Kita kostenfrei



Geduld, Aufmerksamkeit und kindgerechtes Verhalten sind für das „selber machen“ wichtig.



Egal ob leimen, selber „begreifen“ oder auch schrauben



Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Kritische Erfolgsfaktoren**
- 5 Etwas zum Schmunzeln
- 6 weiterführende Informationen

Öffentlichkeit, Presse und Mundpropaganda helfen dabei, die Idee dann weiter zu tragen.

Beispiel

Stadecken-Elsheim

Repair Café trifft Kita „Haus des Kindes“



Ortsbürgermeister Thomas Barth begrüßte das Team des Repair Cafés in der Kita und freute sich über die Begeisterung der Kinder.

Edmund Schlenker und sein junger Helfer Moritz sind konzentriert bei der Sache, um den Kranwagen wieder zum Laufen zu bringen.

Diesmal nicht Wasserkocher, Kaffeeautomaten, Laptops, TV-Geräte oder Heckenscheren, sondern Puppen und ihre Bettchen, eine Carrera-Bahn und Holzspielzeug - das Team des Repair Cafés des Seniorenbeirats war zu Gast in der Kita „Haus des Kindes“ in Stadecken-Elsheim. Auch Kindern die Ideen der Repair Café-Bewegung wie Nachhaltigkeit, Schonung der natürlichen Ressourcen, weg von der Wegwerf-Mentalität näher zu bringen, ist das Ziel dieser Aktion. Mitglieder des Repair Café-Teams reparieren dabei in den Kindergärten und -horten zusammen mit den Kindern defektes Spielzeug, beziehen die Kinder bei der Reparatur so weit wie möglich mit ein und vermitteln so Spaß, Neugier und Freude am Erfolgserlebnis.

Diese Idee wurde von der Leitung der Kita „Haus des Kindes“ begeistert aufgenommen und war ein voller Erfolg sowohl bei den Eltern, vor allem aber bei den Kindern, die hoch motiviert mit bei der Sache waren. Ortsbürgermeister Thomas Barth informierte sich über die Aktion und begrüßte das Team des Repair Cafés in der Kita und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Akteuren. Sechs Mitglieder waren im Einsatz und die Kinder waren beim Reparieren interessiert dabei, schraubten und bohrten mit, klebten, leimten und lernten so spielerisch, dass vieles, was vermeintlich nicht mehr zu gebrauchen ist, doch repariert werden kann und wieder Freude macht. Die Akzeptanz dieser Aktion, die insgesamt schon zum fünften Mal durchgeführt wurde, dabei nach dem „Zwergenhaus“ nun zum zweiten Mal in Stadecken-Elsheim, ermutigt das Team des Repair Cafés weiter zu machen.

Zwei weitere Termine in Zornheim und Ober-Olm sind dabei bereits fest in der Planung.

Text/Fotos: Eb.Ra.

Defektes Spielzeug repariert

Schonung der natürlichen Ressourcen, weg von der Wegwerf-Mentalität und Nachhaltigkeit auch Kindern näher bringen – das sind für das **Team des Repair-Cafés des Seniorenbeirats der VG Nieder-Olm** die Gründe, auch Kitas und Schulen zu besuchen. Nicht TV-Geräte, Heckenscheren oder Kaffeeautomaten, sondern Schmusetiere, Püppchen, Bobby-Cars und sogar ein Kasperltheater wurden in der Kita „Wirbelwind“ in Essenheim repariert. Und in der ebenfalls besuchten Zornheimer Kita „Haus der Entdecker“ wurde innerhalb des Ferienprogramms das defekte Lieblingsspielzeug repariert. Die Kinder wurden einbezogen, um so



Luise und Sarah sind gespannt, ob Isabella Rathgeb das Püppchen „Dana“ wieder gesund machen kann. Foto: Repair-Café

Spaß, Neugier und Freude am Erfolgserlebnis zu vermitteln. Groß war schließlich die Freude, als das Feuerwehrauto wieder fahren, der Hubschrauber wieder fliegen und das Pferdchen die Operation gut überstanden hatte.

Die aus unserer Erfahrung wichtigsten Erfolgskriterien sind...

▶ Vorbereitung

- ▶ Vorgespräch möglichst mit dem gesamten Kita Team
- ▶ Elterninformation und Hinweise auf den Termin im/am Kindergarten
- ▶ Vorabinformation, welche Gegenstände zur Reparatur kommen werden, erhöht auch die Erfolgsquote
- ▶ Ein Ansprechpartner der Kita benannt und ständig mit im Raum

▶ Durchführung

- ▶ Ein, max. drei Kinder pro Reparierer, → aber ganz viele wollen und können zuschauen
- ▶ Team Verteilung im Raum, nicht jeder kann mit dem „Gewusel“, was immer entsteht, umgehen
- ▶ Materialien und Werkzeug für die Reparatur mitbringen:
Batterien, jede Menge Kleber, Schrauben, Kleinteile, Ersatzteile vorher beschaffen, etc.
- ▶ Schutzausrüstung für die Kinder, z.B. Schutzbrille, Einmalhandschuhe, Kittel

▶ Im Nachgang

- ▶ Rückmeldung am Ende der Veranstaltung durch die Kinder und das Kita Team
- ▶ Erfolge feiern
- ▶ Motivation der Reparierenden

Die aus unserer Erfahrung wichtigsten Erfolgskriterien sind...

▶ Besonderheiten im Umgang mit Kindern:

- ▶ die eigentliche Reparatur ist nicht immer das wichtigste
- ▶ Wünsche und Fragen ernst nehmen
- ▶ Dialoge „auf Augenhöhe“
- ▶ auch Kinder in der „zweiten Reihe“, die etwas zurückhaltender sind, aktiv mit einbinden
- ▶ Selbstwirksamkeit und Selbsterfahrung möglich machen
 - ▶ Auch wenn mal was schiefgeht, helfen und motivieren
- ▶ Erklären und ansprechen, was ich selbst mache, wie finde ich heraus was kaputt ist, was mache ich dann
 - ▶ „Ich kann den Fehler schon sehen und ihr“?
- ▶ Kinder durch Fragen mit einbinden
 - ▶ welchen Schraubendreher muss ich denn nehmen
 - ▶ was ist der richtige Kleber
 - ▶ welche Ideen habt ihr denn, wie wir das wieder heile bekommen
 - ▶ was würdet ihr denn nun machen
- ▶ Auf ungewöhnliche Situationen achten
 - ▶ Wenn dann auch mal die Tränen kullern
 - ▶ „Nein“ in Bezug auf gefährliches Werkzeug wird nicht beachtet
 - ▶ Jede, jeder will schrauben, aber es gibt nicht genug Gelegenheit dazu
 - ▶ Konflikte, aber auch das genaue Gegenteil

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Kritische Erfolgsfaktoren
- 5 Etwas zum Schmunzeln**
- 6 weiterführende Informationen

Zu guterletzt: Dialoge und Sprüche während der Reparatur mit den Kindern

Batterie Farbe

Bei dieser Reparatur ging es um eine kindgerechte Digitalkamera, die ein recht selbstbewusstes fünfjähriges Mädchen mitgebracht hatte. Dabei hat sich folgender Dialog entwickelt.

Sie: Ist kaputt, geht nicht mehr an. Mama hat gesagt, die kann man nicht mehr reparieren.

Ich: Und was hat dein Papa gesagt?

Sie: Papa hab ich nicht!!

Ich: Ok, -- dann schauen wir mal, was wir machen können.

Nachdem wir gemeinsam mit allen Kindern herausgefunden hatten wie das Batteriefach aufgeht, haben wir gesehen, dass die Batterien ausgelaufen waren und dadurch auch das Fach selbst innen völlig verschmutzt war.

Ich: Die Batterien sind kaputt, ich hole neue aus dem Auto.

Außerdem müssen wir das Fach sauber machen.

Nachdem die neuen Batterien neben den alten kaputten auf dem Tisch lagen.

Sie: Die passen nicht.

Ich: Wieso passen die nicht?

Sie: Die passen nicht.

Ich: Schau mal, die sind ungefähr gleich lang und ungefähr gleich dick. Wieso passen die nicht?

Sie: Ja siehst du das denn nicht!

Ich: Nein, ich sehe das nicht. Erklär mir das mal!

Sie: DIE Batterien (die alten) sind rot und DIE (die neuen) sind blau.

Ich: ah -- ok, das habe ich verstanden.

Danach haben wir eine kleine Batterie Kunde gemacht. Die Kinder haben ein Lineal geholt und wir haben die alten und neuen Batterien gemessen. Dann haben wir auf die Zahlen geschaut, die die Kinder schon lesen können.

Ich: Was stehen da für Zahlen drauf?

Sie: Eine eins und eine fünf.

Ich: Und auf den anderen

Sie: Eine eins und eine fünf.

Ich: Dann sind das also die gleichen Zahlen, und gleich dick und lang sind die Batterien ja auch.

Nachdem wir alles im Batteriefach sauber gemacht hatten und die neuen Batterien dort reingesteckt hatten, ging die Kamera sofort wieder an und funktionierte, sehr zur Freude aller Kinder, einwandfrei.

Am Ende der Repair Aktion fragen die Erzieherinnen üblicherweise die Kinder, ob es heute irgendetwas besonderes gegeben hat oder ob sie etwas besonderes gelernt haben.

Meldet sich das Mädchen und sagt:

Bei Batterien ist die Farbe sch..... egal.

Gelacht haben wir alle..... und wahrscheinlich ist das eine Erfahrung fürs Leben.

Zu guterletzt: Dialoge und Sprüche während der Reparatur mit den Kindern

Kasperletheater

Bei einem Kasperletheater waren das Dach und eine der seitlichen Türen gebrochen. Wie immer fragen wir in die Runde, wer denn bei der Reparatur mithelfen möchte.

Meldet sich ein dreijähriger Junge:

Er: Ich kann das, ich habe auch schon mal ein Haus gebaut.

Roboter

Bei einem sprechenden Roboter haben wir gemeinsam mit den Kindern herausgefunden, dass die Batterien leer waren und vom Batteriefach ein Kabel lose war. Konnten selbst die Kinder sehen. Dann das Kabel angelötet und Batterien getauscht.

Roboter eingeschaltet und er hat wieder gesprochen. Leider war das für uns nicht zu verstehen. Bei der Frage in die Runde: „Kann das jemand von Euch verstehen“? Meldet sich eins der Kinder und sagt: „Ja, ich, das ist spanisch und ich kann das verstehen“.

Wir haben alle erstaunt geschaut und das Kind hat voller Freude für alle erzählt, was der sprechende Roboter auf Spanisch sagt.

Bohrer abgebrochen

Bei einer Holzkugelbahn war die oberste Rampe gebrochen, so dass die Kugeln immer durchgefallen sind. Nach einiger Diskussion mit den Kindern ob kleben oder was sonst noch ginge, haben wir uns auf schrauben geeinigt. Dann die Frage, kann man die Schraube so ins Holz reindrehen. Die Kinder haben das versucht, ging aber nicht. Also war die Lösung: Mit einem kleinen Bohrer ein Loch zu bohren. Einer der Jungs wollte unbedingt mit dem Akkuschrauber bohren. Noch ehe ich mit zugreifen konnte, war der 3 mm Bohrer abgebrochen.

Er: Ich habe deinen Bohrer abgebrochen, bist du jetzt sauer??

Ich: Nein, bin ich nicht.

Er: Ja, aber ich habe den abgebrochen, bist du wirklich nicht sauer?

Ich: Nein, ich bin wirklich nicht sauer

Er: Ja, aber nun ist er kaputt und ich habe das gemacht....

Ich: Was meinst Du, wieviele Bohrer ich schon abgebrochen habe.

Er: Echt, wirklich, du hast auch schon Bohrer abgebrochen.

Ich: Ja, sicher, das ist mir auch schon passiert. Ich hole einen neuen und dann bohren wir noch mal.

Ich: So, der neue Bohrer ist eingespannt, nun kannst du noch mal versuchen

Er: Wie, ich soll noch mal bohren. Ich habe doch schon einen Bohrer abgebrochen.

Ich: Ja klar, wir versuchen es gemeinsam, dann klappt es bestimmt.

Gesagt getan, gemeinsam das Loch gebohrt und für ein Erfolgserlebnis gesorgt.

Auch hier haben die Erzieherinnen gefragt ob den Kindern etwas aufgefallen ist.

Meldet sich der Junge und sagt: „Die Männer sind echt nett. Auch wenn man etwas kaputt macht sind sie nicht sauer und man darf noch mal probieren. Bei uns zu Hause darf ich das nicht“

Wie man sieht, hat es allen wirklich viel Spaß gemacht!



Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Vorbereitung mit Mindmap in der Kita
- 3 Durchführung der Aktion
- 4 Kritische Erfolgsfaktoren
- 5 Etwas zum Schmunzeln
- 6 weiterführende Informationen**

Noch ein paar weiterführende Informationen.

- ▶ Übersicht der bekannten Repair Cafés
<https://www.reparatur-initiativen.de/>
<https://www.reparatur-initiativen.de/orte>
- ▶ Schule und Co., der Anstiftung
<https://www.reparatur-initiativen.de/seite/schule-co>
- ▶ Ein lesenswertes Manual
<https://www.reparatur-initiativen.de/post/repairkids-manual/>
- ▶ Noch ein paar mehr Bilder...
<https://repaircafe-vg-nieder-olm.de/index.php/portfolio-items/kita/>

Kontakt

- ▶ Jürgen Klute
- ▶ Repair Café, Nieder-Olm
- ▶ www.repaircafe-vg-nieder-olm.de
- ▶ juergen.klute@t-online.de
- ▶ 0171/2212218



Liebe Kitas, liebe Repair Cafés,
gerne helfe ich euch bei
der Umsetzung eurer
ersten Veranstaltung.
Ich freue mich auf eure
Anfragen.